

Kieler Mieterverein: Mitgliederversammlung 2024

So wie jeder Kieler weiß, dass die Kieler Woche in der letzten vollständigen Juniwoche stattfindet, so weiß jedes Mitglied beim Kieler Mieterverein, dass am Donnerstag vor der Kieler Woche die Mitgliederversammlung des Kieler Mietervereins stattfindet.

So kamen auch in diesem Jahr die Vorstandsmitglieder, einige Mitarbeiter des Kieler Mietervereins und 30 stimmberechtigte Mitglieder in der Pumpe in Kiel zusammen. Mit Brötchen und Getränken gestärkt eröffnete der 1. Vorsitzende die Versammlung um 19.00 Uhr zusammen mit den Vorstandsmitgliedern Professor Dr. Robert Häsler und Beisitzerin und Geschäftsführerin Ann Sophie Mainitz sowie dem stellvertretenden Geschäftsführer Carsten Wendt. Beginnen konnte der 1. Vorsitzende mit dem schönen Tagesordnungspunkt „Ehrungen von Vereinsmitgliedern“. Es gibt immer mal Jahre, in denen die Ehrungen nicht so zahlreich ausfallen. Dies war in diesem Jahr anders. Viele Mitglieder konnten für ihre Treue belohnt werden. Zur Erläuterung sei mitgeteilt, dass der Kieler Mieterverein eine mindestens zehnjährige Mitgliedschaft mit einer Ehrennadel in Bronze, eine mindestens 25-jährige mit einer Ehrennadel in Silber, eine mindestens 40-jährige mit einer Ehrennadel in Gold und eine mindestens 50-jährige mit einer Ehren-



Ehrung eines langjährigen Mitglieds durch Ann Sophie Mainitz und Jochen Kiersch



Für mindestens 40 Jahre Mitgliedschaft erhielten Mitglieder die goldene Ehrennadel

nadel in Platin auszeichnet.

Den Mitgliedern Herrn Pelk und Herrn Bauer konnte zusammen mit einem Blumenstrauß und einer Ehrenurkunde eine bronzefarbene Ehrennadel überreicht werden.

Frau Kahlert, Herr Rakow und Herr Käfer erhielten zusammen mit dem Blumenstrauß und der Ehrenurkunde die Ehrennadel in Silber.

Die Treue von Frau Rieck und Herrn Rehse konnte zusammen mit einem Blumenstrauß und einer Ehrenurkunde durch die goldene Ehrennadel gewürdigt werden.

Die Mitglieder Frau Koball für ihre über zehnjährige Mitgliedschaft, Frau Franz und Herr Neujahr für ihre über 25-jährige Mitgliedschaft und Herr Weyer für seine über 50-jährige Mitgliedschaft erhalten ihre Belobigung selbstverständlich trotz ihrer Abwesenheit bei der Mitgliederversammlung auf anderem Weg. Wir möchten an dieser Stelle noch einmal die Gelegenheit nutzen, allen Mitgliedern für ihre Treue und Verbundenheit zum Kieler Mieterverein zu danken. In einer schnelllebigen Zeit wie der unseren ist es nicht mehr selbstverständlich, einem Verein über so lange Jahre die Treue zu halten. Mitglieder wie sie spornen uns jeden Tag an, weiterhin gute Arbeit zu leisten.

Nachdem nun einige lobende Worte gesprochen und Fotos geknipst wurden

und das fröhliche Gelächter verstummte, musste die Geschäftsführerin zu einem weniger erfreulichen Tagesordnungspunkt wechseln. Sie berichtete über das Jahr 2023 in wohnungspolitischer Hinsicht und informierte über Gegebenheiten, die den Mieterverein direkt betrafen. Der Rückblick sowie der Blick in die Zukunft ist in wohnungspolitischer Hinsicht positiv ausgedrückt „ernüchternd“.

Das Jahr 2023 war geprägt durch Lieferengpässe und steigende Baukosten, fehlende mietregulierende Instrumente und einen angespannten Wohnungsmarkt, der keine Entlastung fand. Die Angst und Sorge um die eigene Wohnung führte dazu, dass der Mieterverein wie im Vorjahr auch 2023 enormen Mitgliederzulauf erfuhr.

Im Nachfolgenden wurde über die Immobilie in der Eggerstedtstraße gesprochen, die Probleme, die sich in der Rechtsberatung 2023 ergaben, und über den Mietspiegel, der zum 1. April 2023 fortgeschrieben wurde. Die Geschäftsführerin, die nicht nur die Belange des Kieler Mietervereins, sondern auch die des DMB-Landesverbands Schleswig-Holstein vertritt, berichtete über den im Juni 2023 abgehaltenen Mietertag in Bremen.

Die Delegierten des Mietervereins durften u.a. der Bundesbauministerin Klara Geywitz lauschen, wie positiv doch die

Wohnungsbauentwicklung zu sehen sei. Diese Ansicht kann jedoch vom Kieler Mieterverein nicht geteilt werden. Selbstverständlich bleibt es dem Verein wichtig, dass sich die beratenden Juristen regelmäßig fortbilden. So fand im September 2023 die Landesarbeitstagung in Neumünster statt, bei der Rechtsanwalt Dirk Schwarzenberger und Dr. Beate Flatow, ehemalige Vizepräsidentin des Amtsgerichtes Kiel, den Rechtsberatern Neuerungen bei Betriebskosten und die Hintergründe der Sozialklausel im Kündigungsrecht näherbrachten. Nach dieser Mitteilung beendete die Geschäftsführerin ihren Geschäftsbericht, wollte jedoch die positive Errungenschaft nicht „unter den Teppich kehren“, dass nach langen Jahren, in denen der Landesverband und der Kieler Mieterverein die Einführung mietregulieren-

nissen abwichen. Für den letzten Bericht an diesem Abend trat Revisor Jürgen Lambracht ans Mikrofon und verlas den Revisionsbericht für 2023. Diesen schloss er mit der Empfehlung, dem Vorstand des Kieler Mietervereins für das Geschäftsjahr 2023 Entlastung zu erteilen.

Doch bevor dieser Empfehlung nachgekommen wurde, sollten die Mitglieder die Möglichkeit haben, zu den Berichten Fragen zu stellen. Und so kam es auch. Die mietinteressierten und -geplagten Mitglieder fragten zum einen, wann denn nun endlich die versprochene Ausschüttung der CO₂-Steuer an sie zurückfließen würde. Der 1. Vorsitzende wies darauf hin, dass die Frage offen sei, er aber hoffe, dass die Bundesregierung ihr Wort halten werde und es zeitnah zu einer solchen Ausschüttung kommt.



Das Interesse war groß

der Instrumente gefordert hatten, nun endlich zum 1. Mai 2024 die Kappungsgrenzenverordnung in 62 Gemeinden gilt. Auch das Wohnraumschutzgesetz mit Zweckentfremdungselementen sei verabschiedet und bringe hoffentlich eine Besserung für so viele leidgeplagte Mitglieder mit sich.

Im Nachfolgenden erläuterte der stellvertretende Geschäftsführer Carsten Wendt den Kassenbericht für 2023. Das Geschäftsjahr konnte mit einem positiven Ergebnis abgeschlossen werden. Im Einzelnen ging er auf Positionen ein, die erheblich von den Vorjahresergeb-

Eine weitere Frage behandelte die Notwendigkeit einer Warmmietenneutralität im Bereich Modernisierungumlage. Nach diesem konstruktiven Austausch wurde der Antrag auf Entlastung des Vorstandes von Revisor Jürgen Lamprecht gestellt und die Mitgliederversammlung kam diesem auch nach.

Dieser Antrag sollte die letzte Amtshandlung des Revisors gewesen sein, da er sich nach einer langen Amtszeit nun nicht mehr zur Wahl für die Revisorenposition stellen wollte. Diesen Wunsch teilte leider zuvor auch die nicht anwesende Revisorin Maria Jolanta Koball

mit. Selbstverständlich dankt der Mieterverein den beiden Revisoren für ihre lange und gute Arbeit, tat sich aber nicht leicht auf der Suche nach zwei neuen. Glücklicherweise konnten die Mitglieder Achim Steege und Matthias Kopp gewonnen und durch die Mitgliederversammlung bestätigt werden. Auch wenn der 1. Vorsitzende daraufhin die Mitgliederversammlung mit Dank an die Belegschaft und die Geschäftsführung beendete, so verstummten doch nicht die Gespräche. Es fand ein angeregter Austausch statt, der dem Kieler Mieterverein immer wieder zeigt, dass seine Arbeit, sei es rechts- oder wohnungspolitisch, Anerkennung bei seinen Mitgliedern findet. ■

Mieterverein Flensburg

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Die Veranstaltung findet **am Mittwoch, den 13. November 2024, um 18.00 Uhr** in den Räumen des Mietervereins Flensburg, Rote Straße 14 in Flensburg, statt.

Tagesordnungspunkte:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Geschäftsbericht 2023
3. Kassenbericht 2023
4. Revisionsbericht 2023
5. Aussprache zu den Berichten
6. Entlastung des Vorstands
7. Wahlen
 - a. 2. Vorsitzende/Vorsitzender
 - b. Kassenwartin/Kassenwart
8. Mitgliedsbeitrag
9. Verschiedenes
10. Schlusswort

Wir bitten um eine vorherige Anmeldung. Bitte nehmen Sie Ihren Mitgliedsausweis zur Versammlung mit.

Der Vorstand

